Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 2

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zungs-, Wachstums- und Erntebedingungen nicht allzu negativ beeinflusst werden, für das Baumwolljahr 1985/86 weltweit nochmals einen, wenn auch kleineren, Produktionsüberschuss zu erwarten, was die Übergangsvorräte erneut etwas ansteigen lassen könnte. Es kann möglicherweise zwei, drei Jahre dauern, bis die Lager wieder mehr in normalem Verhältnis zum Verbrauch stehen.

Mitte Januar 1985

Gebr. Volkart AG
E. Trachsel, Direktor

Marktberichte Wolle/Mohair

Kurz vor Weihnachten konnten an den Überseemärkten, auf Grund des stabilen Dollars, noch einige Verkäufe getätigt werden. Es handelte sich vorab um Termingeschäfte.

Südafrika eröffnete die erste Auktion am 9., Australien am 14. und Neuseeland am 9.–11. Januar 85. Schliesst man Südamerika für eine allgemeine Beurteilung aus, kann kaum von wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Dezember 84 gesprochen werden. Die Preise blieben in den Ursprungsländern und in deren Währungen mehr oder weniger stabil. Ebenso waren die ersten Angebote sowohl mengenmässig, wie qualitativ den Erwartungen entsprechend.

Leider hat sich in Südamerika, dem Hauptlieferanten von Crossbred-Typen, die Einkaufssituation erneut verschlechtert. Für uns Westeuropäer liegt das Preisniveau zu hoch. Die Hälfte der laufenden Schur ist nun vorüber, grössere Mengen der noch nicht geschorenen Wolle werden jedoch bereits vorverkauft sein.

Wiederum kam das Haupthemmnis vom Dollar her. Zwischenzeitlich notiert die US-Währung gegen Fr. 2.70 und wohl kaum einer wagt noch Prognosen für die nahe Zukunft. Ebenfalls wurde die DM etwas fester, respektive unsere Landeswährung tendiert leicht schwächer.

Australien

An der 1. Auktion beteiligten sich vorab Japan, Russland, China und osteuropäische Staaten. Die vorausgesagte Festigung der Preise trat nicht ein, lediglich Typen um 22–24 my zogen leicht an.

Das Angebot liegt weiterhin auf der bekannten Basis von rund 130–150 000 Ballen wöchentlich.

Südafrika

Hier konnte das Angebot zu 95% an den Mann gebracht werden. Feine Typen zogen leicht an, die übrigen hielten ihren Preis. Das Angebot ist auch in Südafrika in etwa wie in den Vormonaten.

Neuseeland

Die Auktionen in Neuseeland eröffneten mit einem grossen Angebot gegen 100 000 Ballen. Gröbere Vlieswollen gaben etwas nach, Lamm- und feine Typen hingegen zeigten ein leichtes Anziehen. Gekauft wurde vorab von Osteuropa, vom Kontinent, China, Japan und der lokalen Industrie.

Südamerika

Nach dem nun die chinesische Einkaufsdelegation wieder abgereist ist und ebenso die Delegation aus dem Iran ihre Orders plaziert hat, spricht man nun von einer Handelsdelegation aus Russland. Wie die Vergangenheit zeigt, sind solche Delegationen jeweils durchaus in der Lage, recht grosse Mengen in die Bücher zu nehmen. Nach Europa wird zur Zeit eher wenig verkauft, da die lokale Preisbasis bereits zu hoch ist und der Höhenflug des Dollars nochmals verteuernd wirkt. Wenn der Handel die Entwicklung der letzten 3–4 Monate beibehält, dürfte die Zeit nicht mehr fern sein, in der wiederum Fr. 11.50 bis Fr. 12.– für durchschnittliche, südamerikanische Wollkammzüge bezahlt werden müssen.

Mohair

Die erste Mohair-Auktion am Kap wurde verschoben. Zur Zeit hat sich am Preisgefüge kaum etwas geändert, lediglich der Einfluss des Dollars schlug sich nieder. Die vor uns liegende Pitti Filati in Florenz dürfte das allgemeine Interesse an Mohair-Qualitäten für 1985 etwas klarer werden lassen. Mohair ist relativ prompt und zu nicht überhöhten Preisen erhältlich. Allerdings liegen heute die Preise ca. doppelt so hoch wie vor dem Mohairboom.

Ar

Literatur

Schweizerische Normenvereinigung, Gruppe 108 Textilindustrie Arbeitskreis Textilprüfung

Neue und textlich überarbeitete Normen/ Ausgaben Januar 1985

SN 197 432 Feinheit von Garnen und Zwirnen	Fr. 21.–
SN 198 412 Längen- u. Breitenmessung an Geweben	Fr. 27.–
SN 198 416 Stücklänge und Stückbreite von Maschenwaren	Fr. 21.–
SN 198 421 Dickenmessung an textilen Flächengebilden	Fr. 15.–
SN 198 431 Bestimmung der Masse und daraus abgeleitete Kenngrössen an textilen Flächengebilden, mit Ausnahme von Maschenwaren	Fr. 27.–
SN 198 433 Bestimmung der Masse und daraus abgeleitete Kenngrössen an Maschenwaren	Fr. 18.–
SN 198 461 Streifenzugversuch an Geweben	Fr. 21.–
SN 198 479	

Trennkraft von kaschierten oder beschichteten textilen Flächengebilden SN 198 483	Fr. 21.–
Weiterreisskraft an Geweben – Flügelmethode SN 198 514	Fr. 21.–
Einstufung von Möbelbezugstoffen SN 198 518	Fr. 27.–
Knitterwinkel – Monsanto SN 198 529	Fr. 33.–
Scheuerfestigkeit – Martindalemethode SN 198 602	Fr. 27.–
Textile Bodenbeläge: Eignungsbereiche SN 198 604	Fr. 15.–
Textile Bodenbeläge: Prüfprogramm zur Eisntufung in Eignungsbereiche SN 198 605	Fr. 33.–
Textile Bodenbeläge: Muster- und Probenahme	Fr. 27.–

SNV-Gruppe 108, Textilprüfung
c/o EMPA, Postfach 977, CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 20 91 41, Telex 71 278 empa ch

Taschenbuch für die Textil-Industrie 1985

Eingeleitet wird der Aufsatzteil – wie in jedem Jahr – mit dem aktuellen Bericht über die Situation der Textilindustrie im Jahr 1984. Daran anschliessend folgen Fachaufsätze aus den Bereichen Textilrohstoffe, Spinnerei, Weberei, Vliesstofferzeugung, Tufting, Maschentechnik sowie Bleicherei und Färberei. Damit will auch die vorliegende Ausgabe des «Taschenbuchs für die Textilindustrie 1985» aktuelle Entwicklungsfelder der Textilproduktion an ausgewählten Beispielen aufzeigen.

Dabei stellt die Fertigungssteuerung durch Einsatz von Mikroprozessoren mit dem Ziel einer weiteren Produktverbesserung, Leistungssteigerung und Kostensenkung einen wesentlichen Inhalt dieser redaktionellen Fachbeiträge dar.

Der Weiterentwicklung auf dem Gebiet der mechanischen und mikroskopischen Textilprüfung sind ebenfalls zwei Fachreferate gewidmet.

Ein weiteres, den Betriebspraktiker interessierendes Thema wird im redaktionellen Teil mit dem Problemkreis des Schichtbetriebs und der Menschenführung angesprochen, zu dem Aufsätze namhafter Autoren gerade für Textilunternehmen interessante Aussagen machen.

Auch grundsätzliche Aspekte des Marketings finden Erwähnung.

Wegen des grossen Interesses, das dem Kapitel «Textile Berechnungen» schon in den letzten TBT-Ausgaben entgegengebracht worden war, ist dieser Abschnitt mit seinen praxisorientierten Rechenbeispielen unverändert wieder in den vorliegenden Tabellenteil übernommen worden. Neben dem Artikel «Aktuelle Chemiefaserstoffe» sind in ihm auch wieder die neuen, aktualisierten Daten aus der Textilwirtschaft enthalten, die über Entwicklungstendenzen der in- und ausländischen Textilindustrie detailliert informieren.

Ebenso sei auf das umfangreiche Verzeichnis der textilen Fach- und Wirtschaftsorganisationen, auf den Bezugsquellennachweis und auf den Anzeigenteil verwiesen.

Auch der neue Jahrgang des Taschenbuches dürfte für die in der Textilindustrie und im Textilhandel Tätigen, die an den Schulen Lehrenden und die in der Ausbildung Stehenden – wie die vielen vorhergehenden Jahrgänge – interessant und nützlich sein.

Herausgeber: Dr. Walter Loy, Münchberg

X/466 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Tabellen und Tafeln, Format 10,5 × 15,5 cm, strapazierfähiger Plastikeinband, DM 44.–

Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin 1985

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Weiterbildungskurse 1984/85

6. Neue Entwicklungen in der Saurer Zweiphasen- und Luft-Webtechnologie

Kursorganisation:	SVT Hans Rudolf Gattiker, 8833 Samstagern	
Kursleitung:	Walter Gamper (Consulting/Marketing Textilmaschinen) AG Adolf Saurer, 9320 Arbon	
Kursort:	AG Adolph Saurer, 9320 Arbon	
Kurstag:	Freitag, 15. März 1985, 9.00–16.00 Uhr	
Programm:	– Zweiphasen-Webtechnologie und ihr Einsatzbereich – Neuentwicklungen der Saurer Zweiphasen-Webtechnologie – Saurer 600 Webtechnologie und ihr Einsatzbereich – Demonstration Saurer 500 und Saurer 600	
Kursgeld:	Mitglieder SVT/SVF	Fr. 80.–
	Nichtmitglieder	Fr. 100.–
	Mittagessen inbegriffen	
Zielpublikum:	– Unternehmer – Betriebsleiter – Techniker – Fachleute der Weberei und der gesamten Textilindustrie	
Anmeldeschluss:	1. März 1985	

Weiterbildung macht mehr aus Ihnen!